

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

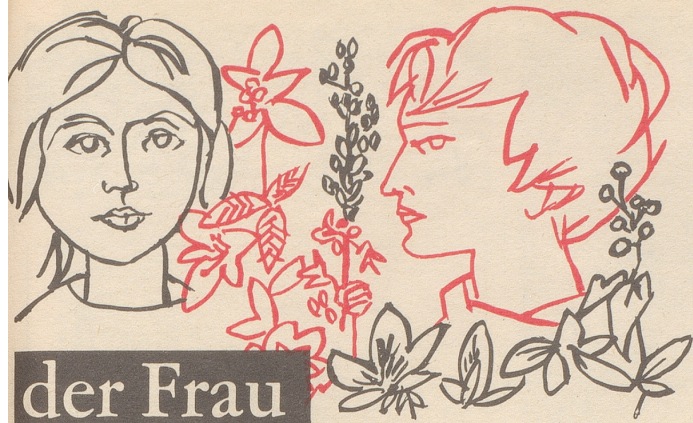
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



der Frau

lei Spielgeräten die Kinder zu begeistern vermögen»

Am meisten freut uns der folgende Passus: «Die Anlage eines Kinderspielplatzes ist heute bei der Planung von Neusiedlungen selbstverständlich. Ueberall wetteifern die Städte miteinander, auch hinsichtlich Kinderspielplätzen Neues und noch Zweckmäßigeres zu schaffen.»

Das wären also zum mindesten gute Zukunftsaussichten. Daß Neusiedlungen sich löblicherweise um Spielplätze bemühen, ist mir bekannt. Ich weiß aber auch, daß mancherorts für die Kinder der City und der Altstadtquartiere (in großen und kleinen Städten) in dieser Hinsicht noch nicht genügend gesorgt ist.

Zum Thema (Schwesternmangel)

das in Nr. 46 auf dieser Seite von einer Spitalschwester behandelt wurde, erhalten wir nachstehende Zuschrift der Verwaltung des in jenem Artikel erwähnten Felix Platter-Spitals in Basel, die wir bestens verdanken:

«Das Felix Platter-Spital baut gerade jetzt 2 Personalhäuser, davon eines à 30 Einerzimmer mit Bad und WC für Schwestern und Nachtwachen, dazu 20 Zweierzimmer mit Bad und WC für Spitalgehilfen. Das zweite Personalhaus, ebenfalls Zimmer mit Bad und WC, ist für unsere Mitarbeiterinnen im Hausdienst bestimmt. Trotz des höheren Bodenpreises in Basel sind die Zimmer noch etwas größer als die im Artikel «Bravo» erwähnten. Aus den Erfahrungen, die Schwester E. beschreibt, sollen dem dipl. älteren Pflegepersonal weiterhin unsere kleineren Personalhäuser in der Umgebung des Spitalareals mit den geräumigeren Einzelzimmern zur Verfügung stehen, wo sie die aufgestauten Sachen versorgen können. Das Wohnen in selbstgemie-

teten Logis wird erleichtert, weil Basel im Gegensatz zu anderen Kantonen noch einen namhaften Zuschuß pro Monat an die Miete bezahlt. Es kann also keine Rede davon sein, daß Schwestern oder Nachtwachen in Zweierzimmern untergebracht werden.»

Kleinigkeiten

Wir lesen, daß in Johannesburg (Südafrika) ein «Verein ehemaliger Säuglinge» gegründet wurde. Nun, das wäre einmal kein gar so exklusiver Klub. Apart ist schon, daß in den Klubräumen der Alkohol in Säuglingsflaschen serviert wird.

«Also Mutter», erklärt die Tochter, «mit dem Fritz gehe ich nicht mehr aus. Er pfeift immer die Melodien von ungehörigen Soldatenliedern.»

Aller Anfang ist schwer, selbst das Herausziehen der ersten Senfgurke aus einer Glasflasche.

Ein Londoner Grand'Hôtel hat zum ersten Mal in zweihundert Jahren das Rezept seiner Weihnachts-

Plumpudding-Masse geändert: es kommen jetzt 6 Flaschen Schnaps mehr hinein als früher.

Eine Pariser Firma lanciert «Schönheitsprodukte für Mädchen unter acht Jahren».

Eine französische Zeitung meldet, Soraya und Annette (ehemalige Gattin Vadims, wie ja auch Brigitte Bardot) hätten sich am selben Tage in Paris die Haare sehr kurz schneiden lassen, Soraya wegen des Pelzkragens, der ja längeres Haar ohnehin immer verstruble, Annette dagegen: «Schneiden Sie das Zeug gehörig ab, wer will denn noch diese altmodische Bardot-Frisur?»



Üsi Chind

Elsbeth kann mit der Großmutter oft ins nahe Hotel mit Eiern. Wiedereinmal von dieser Tour heimgekommen, sagt sie zum Müetti: «Weischt, d Frau Büchli (Hotelbesitzerin) nimmt mich jedesmal uf d Arme.» Das Müetti zweifelt an der Echtheit dieses Berichtes, worauf Elsbeth prompt antwortet: «Frög nu s Großmüetti, die lügt nüd eso.»

Unser fünfjähriges Vreneli ist ein sehr aufmerksames und kritisches Persönchen. Vor kurzer Zeit unternahmen wir eine längere Bahnfahrt. Ich lenkte ihre Aufmerksamkeit auf den Kondukteur, welcher sehr freundlich mit seinen Fahrgästen umging, trotz den überfüllten Wagen. Da schaute sie mich mißmutig an und meinte: «Ja, ja, das besch jitz wieder gseh, daß Dä (damit meinte sie den Kondukteur) gäng schön danke und merci seit, aber wie dä groß Maa Türene zueschlezt, das macht de nüt.»

Es ist still im Schulzimmer. Alle vier Klassen sind schriftlich beschäftigt. Plötzlich hält Käthi auf. Die kleine Erstkläßlerin strahlt mich an, sagt: «Fräulein, ich gu gäära i d Schuel!», lächelt mich noch einmal an und schreibt weiter an ihren «kleinen m». Die Lehrerin aber spürt, wie der alte Funke, der sie zu ihrem Beruf trieb, und der manchmal fast am Ersticken ist, wieder einmal neu und hell aufglimmt.

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes Retourcouvert beigelegt ist.

Der SOLIS-Tellerwärmer



erlaubt Ihnen, die mit Sorgfalt zubereiteten Speisen kunstgerecht auf warmen Tellern zu servieren. Der SOLIS-Tellerwärmer gehört zur gepflegten Tafel des modernen Haushaltes.

Fr. 49.-

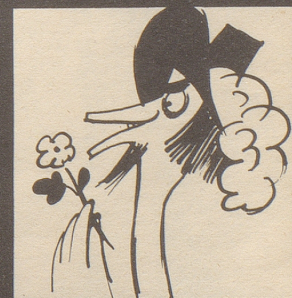
im Fachgeschäft

Solis



... der Traubensaft mit dem symbolischen Namen: RE SANO wieder gesund

Bezugsquellen durch Brauerei Uster



Wer auf der Bühne spielt und spricht, kennt Heiserkeit und Schnupfen nicht.

Er schützt sich mit den feinen, netten, wohlbekannten Merz-Tabletten.

Reich an Vitamin C



Naturreiner Kräftespender aus frischen Sanddornbeeren, mit hohem Gehalt an natürlichem Vitamin C. Schnelle und anhaltende Wirkung bei Schwäche, Müdigkeit und Rekonvaleszenz.

200 ccm Fr. 5.80, 500 ccm Fr. 11.50

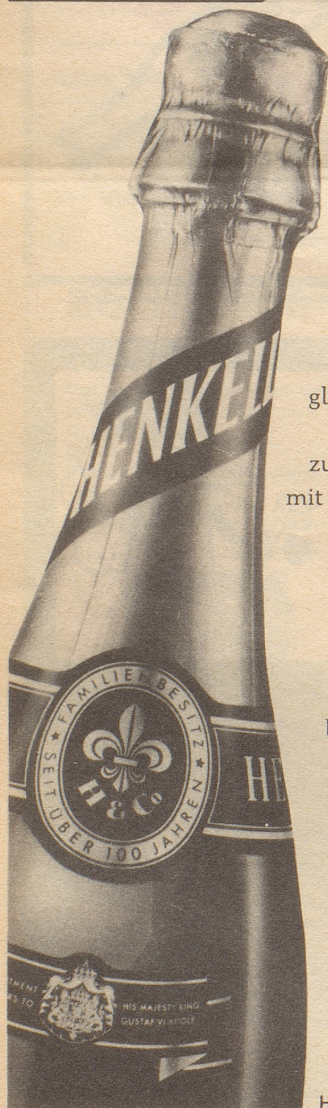
Verlangen Sie kostenlose Zusendung der Weleda Nachrichten.

WELEDA ARLESHEIM





HT 12/27



Guter alter neuer . Brauch...

Was bleibt im Leben, ist vor allem die Erinnerung an glückliche, stimmungsvolle Stunden zu zweit — das hat auch unsere Zeit wieder entdeckt. Anders ist es wohl kaum zu erklären, daß sich jetzt überall ein lange vertrauter Brauch mit neuem Leben zu erfüllen beginnt: Das romantische Souper, das liebevoll zusammengestellte Abendessen bei Kerzenlicht, mit einer Flasche HENKELL TROCKEN. Durch sein wundervoll ausgewogenes Bouquet und seine vollkommene Reife ist HENKELL TROCKEN der bekömmliche Sekt für Anspruchsvolle, die „etwas mehr“ davon verstehen — und daher auch die bevorzugte Marke, wenn hin und wieder einmal aus einem alltäglichen Anlaß ein kleines, intimes Fest werden soll.

HENKELL

TROCKEN

HENKELL IMPORT, A.G. · ZÜRICH 4 · TELEFON (051) 271897

DERBY HOTEL WIL ^{SG}

 Dachrestaurant mit Terrasse
 herrliche Aussicht
 Spezialitäten-Küche
 einzig für Hochzeiten
 ein beliebtes Ausflugsziel
 073 / 626 76 Armin Strässle

Brunal 60 Dragées
 Fr. 3.15



Gönnen Sie

noch heute Ihrem Körper die segensreichen Wirkstoffe der Natur und machen Sie einmal einen Versuch mit dem neuartigen Beruhigungsmittel BRUNAL. BRUNAL bewährt sich bei erhöhter Erregbarkeit und damit zusammenhängenden nervösen Schlafstörungen. BRUNAL ist ein rein pflanzliches Mittel, welches Nervosität und Angstzustände rasch behebt. Sie werden wieder ruhig, selbstsicher und ausgeglichen. Gratismuster durch Medica, Casima (Tessin)

*Sinds die Nerven, - nimm Brunal
 ...aus ist's mit der Nervenqual!*

Inserieren bringt Erfolg!

cork-boy [®]
 SWISS MADE



der Korkzieher-Automat
 macht das Korkziehen
 richtig zum Vergnügen

Ein SCHWEIZER
 Qualitätsprodukt

**Preis
 19.80**

Generalvertretung für die Schweiz und FL:
 PETER J. GERBER
 Hänggerstrasse 82
 Zürich 10/37
 Tel. 051 44 70 66
 überall im Fachhandel erhältlich